Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

mit purtschen mit phranden od
mit dem ande wan er mocht
das er wolt pessrung tuen
Do mocht ni der pistchoff
ablosen oder sein richter/ es
war lieb oder laid den kla
chen Ir de off ord od ettiaz
Auch mag ein pystchof ab
nemen oder wandlwall ande
vnd gelubnuss an allam
das gelubnuss der kenschaut
vnd zu varn vber mere
wider vnkrisenleirt Auch
mag ain Pischof eine mesch
en der todsleich ist ablosen
von allen seine sunden wie
gross vnd wieuil der bein
vnd von allen Pan wie
gross der auch war vnd
ob er von dem Pabst oder
von eine andern geben
war mit sollher vrsach vnd
ob der mesch lebentig lieb
das er dan solt komen zu de
der sun von recht solt ablo
sen vnd das sol der slech
mesch wol verstehen
vnd wurd dan der slech
mesch gesint vnd tät des
nicht das er gelobt hett
Do schol der Pischof in
daz zu trungen mit seine
Pann oder wider in den
selben Pan tun daz in er
war wr gebesen Auch
mag ain Pischof nach
gutter gewonhaut seins
Pistumbs ablosen vo vil gros
sen sunden dye sein pharrer
nicht getun mag vnd welch
sunde die sein die weder ge
Zelt in dem nachsten Capitl
das hernach geschrzubn set
Her Purmus. Wanon em
Pharr nicht mag ablosen
In pharr mag nicht
ablosen Er selber
noch sein Cappellan
seine pharman von allen
sunden Als vo den grossen
sunden Wanon em Pabst
ablosset Auch von den sun
den von den em bischof ablo
sset nach des bistumbs gebon
haut vnd gesetzt die sol bis
sen em pharr vnd haltern
Auch ettlich Pistumb haben
gewonhaut das kein phar
rer noch kharplan kunder
allam der Pischof oder sein
vicari von den gressen sun
den mag ablosen die lewt die
mit vnbillen todslag tund
Ir die tirken oder gewerkt
slette prenent oder prechend
Ir die gewerchten lewten od
gewerchten stetten Ir freihait
nemendt vnd prechendt Ir
die lewt die ire chinder toten
vnd tod per in vmbent an
dem pett als vo vnbesuchtt
taut Ir All zawbrer vnd
zawbrerin Ir de vnkunst